



**NEUES AUS DER VERWALTUNG**  
E-BIKES UND KOMPASS-UMFRAGE

---

**BRUCHKÖBEL BEWEGEN**  
SANIERUNG KINZIGHEIMER WEG

---

**FAMILIE, BILDUNG & SOZIALES**  
ERWEITERUNG FLÜCHTLINGSCAMP

---

**ZEIT ZUM ZUSAMMENKOMMEN**  
VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DEN SOMMER



**AMTLICHE MITTEILUNGEN  
DES MAGISTRATS  
DER STADT BRUCHKÖBEL**



## VORWORT



*Liebe Bruchköbeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

*mittlerweile ist das Stadthaus im Herzen unserer Stadt seit mehr als einem halben Jahr mit Leben gefüllt und vieles von dem, was wir mit diesem zentralen Gebäude erreichen wollten, erfüllt sich bereits. Viele private Feierlichkeiten, Veranstaltungen und Firmenevents haben schon hier stattgefunden. Immer hat besonders die Architektur des Stadthauses die Besucher beeindruckt. Erst kürzlich hatte ich Besuch von einer Delegation aus Michelstadt mit Bürgermeister und Magistratsvertretern, die sich unser Stadthaus anschauen und sich über den Stadtumbau-Prozess in Bruchköbel informieren wollten. Leider hat sich die Eröffnung der Gastronomie im Stadthaus aufgrund baulicher Themen verzögert, aber ich bin zuversichtlich, dass wir in diesem Sommer endlich im „Vorzimmer“ gepflegt speisen und trinken können.*

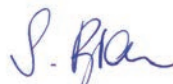
*Besonders gefreut habe ich mich Anfang des Jahres, dass der diesjährige Haushaltsplan von allen Stadtverordneten einstimmig verabschiedet worden ist. Die transparente Arbeit insbesondere unserer Finanzverwaltung hatte daran einen großen Anteil. Hier gilt mein ausdrücklicher Dank dem Leiter der Finanzabteilung Jens Brede und seinem Team.*

*Aber auch unsere Bauabteilung hat einige Projekte gestemmt. So ist im März die Erweiterung des Flüchtlings-Camps an der Friedberger Landstraße fertiggestellt worden. Damit hat sich Bruchköbel vorausschauend auf die weiteren Herausforderungen mit steigenden Flüchtlingszahlen vorbereitet (siehe Seite 15). Nichtsdestotrotz brauchen wir weiterhin privaten Wohnraum für die Menschen, die zu uns flüchten und ehrenamtliche Helfer, die sich um sie kümmern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Verwaltungsmitarbeiter und die ehrenamtlichen Helfer aus dem Bereich Asyl.*

*Bei einer großen Informationsveranstaltung im Stadthaus haben wir die Anwohner des Kinzigheimer Wegs über die dort anstehenden Sanierungsarbeiten informiert. Ich denke, alle sind froh, dass diese Straße endlich saniert wird. Und wir können die Gelegenheit nutzen, das städtische Kanalnetz zu modernisieren, um besser gegen Starkregenereignisse gerüstet zu sein. Während der zweijährigen Bauzeit werden wir weiterhin auf unserer Homepage aktuell über die Bauabschnitte informieren.*

*Der globale Klimawandel macht vor Bruchköbel nicht Halt. Darum ist es gut, dass die Stadtverordnetenversammlung kürzlich einstimmig für eine Trinkwasserschutzverordnung gestimmt hat, die es uns erlaubt, in wasserarmen Dürre-Sommern die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Ich appelliere an dieser Stelle an alle Bruchköbeler besonders im Sommer bewusst mit dem kostbaren Gut Wasser umzugehen. Jetzt kommt aber auch die Zeit, gemeinsam draußen zu feiern. Der Sommer auf dem Freien Platz bietet dazu ideale Rahmenbedingungen. Vereine, Privatpersonen oder Firmen können mitmachen. Nutzen Sie die Gelegenheit und feiern Sie mit!*

*Herzlichst Ihre*



*Sylvia Braun  
Bürgermeisterin*

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Bruchköbel  
Postfach 1355  
Telefon: 06181-975-0  
Fax: 06181-975-204  
stadtverwaltung@bruchkoebel.de  
www.bruchkoebel.de

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH  
V.i.S.d.P. Oliver Blum  
Telefon: 06181-975 510  
info@stadtmarketing-bruchkoebel.de

Redaktion:

Monica Bielesch, Alicia Rampoldt  
Satz: Stadtverwaltung Bruchköbel

Ausgabe: 182 im Mai 2023

## AKTUELLES AUS DER BRUCHKÖBELER VERWALTUNG

### KOMPASS-Programm wird ausgebaut

Nachdem sich Ende Januar im Rahmen der KOMPASS-Sicherheitsinitiative ein Präventionsrat in der Stadt gegründet hat, im Frühjahr hat zum Thema Sicherheitsempfinden eine repräsentative Bürgerbefragung stattgefunden.

Das neue Gremium besteht aus Fachleuten aus der Verwaltung, der Polizei und der Justiz und soll die Ziele einer nachhaltigen Präventionsstrategie koordinieren. Zur Konstitution des Gremiums kam auch Polizeipräsident Eberhard Möller nach Bruchköbel. „Mit der Teilnahme am Präventionsprogramm KOMPASS und der nun erfolgten Bildung des Präventionsrates der Stadt Bruchköbel wird ein Netzwerk ergänzt, das durch die Bündelung der Informationen und des Fachwissens aus den unterschiedlichsten Ebenen von Stadt und Polizei dazu beitragen wird, das individuelle Sicherheitsgefühl in Bruchköbel zu verbessern“ so Polizeipräsident Möller zur Initiative der Stadt.

Bei der Befragung, die Ende April gestartet ist, steht das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerschaft im Fokus. Die Teilnehmer der Befragung stellen eine zufällig ausgewählte Stichprobe dar, die nach dem Zufallsverfahren aus dem kommunalen Melderegister ausgewählt wurde. Der Fragebogen kann sowohl in Papierform als auch digital im Internet ausgefüllt werden. Informationen dazu finden sich im Anschreiben, das die Teilnehmer erhalten.

Das Verfahren, das schon in anderen Kommunen wie beispielsweise Gelnhausen oder Bad Vilbel durchgeführt worden ist, sichert allen Teilnehmenden Anonymität zu. Abgefragt werden beispielsweise Aspekte der Lebensqualität und des Sicherheitsgefühls. Die Beantwortung der Frage-



**Bürgermeisterin Sylvia Braun und Polizeipräsident Eberhard Möller bei der Gründung des Präventionsrates.**

bögen ist noch bis Mitte Mai möglich. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit Erkenntnissen der Polizei und der Kommune die Grundlage für das weitere Vorgehen in Bruchköbel im Rahmen der KOMPASS-Initiative bilden.

## NEUE MITARBEITER IM STADTHAUS

### Bürgermeisterin begrüßt neue Kolleginnen und Kollegen

Das Verwaltungsteam im Stadthaus hat in den vergangenen Monaten Zuwachs bekommen. Bürgermeisterin Sylvia Braun und Anke Spachovsky als Leiterin des Personalservicebereichs konnten einige Neueinstellungen begrüßen. Henriette Skjeldal unterstützt im Bereich Liegenschaftsverwaltung die Stadthausvermietung. Tosca Efinger ist eine neue Mitarbeiterin in der Bauverwaltung. Kim Alexander Groffmann ergänzt den pädagogischen Fachdienst für die Kindertagesstätten. Jüngster Zugang ist Florian Jost, er ist neuer Sachgebietsleiter Stadtkasse. Die Bürgermeisterin und Anke Spachovsky wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen weiterhin einen guten Start im Stadthaus und viel Erfolg bei ihren Tätigkeiten.



## BRUCHKÖBELER HAUSHALT 2023 EINSTIMMIG VERABSCHIEDET

Bei der Stadtverordnetenversammlung Ende Februar im Stadthaus Bruchköbel verabschiedeten die Bruchköbeler Parlamentarier einstimmig den Haushalt für 2023. In ihren Haushaltsreden lobten alle Fraktionen ausdrücklich diese Parteiübergreifende Einigkeit. Auch mit Dank an die Verwaltung und den zuständigen Fachbereich Finanzen sparten die Kommunalpolitiker nicht.

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FDP, Grünen, SPD und BBB sprachen von einer guten und fundierten Vorarbeit der Verwaltung, einem schlüssigen Haushalt sowie transparenten und verständlichen Haushaltsberatungen. Bürgermeisterin Sylvia Braun bedankte sich nach der einstimmigen Verabschiedung des Haushalts: „Das ist ein gutes Signal, das wir gemeinsam als Stadtparlament senden.“

Das Minus von 1,2 Millionen Euro im Ergebnishaushalt wird durch die guten Ergebnisse der Vorjahre ausgeglichen. Im Finanzhaushalt steht mit einem Plus von 6,5 Millionen Euro genügend Liquidität zur Verfügung. Steuererhöhungen konnten vermieden werden.

Auch eine neue Feuerwehrgebührensatzung wurde einstimmig beschlossen. Diese bildet nun eine gute und zeitgemäße Grundlage für die Arbeit der Feuerwehr, betonte die Bürgermeisterin. Einig war sich die Stadtverordnetenversammlung auch beim Beschluss über eine Gefahrenabwehrverordnung zur Einschränkung des Trinkwasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung. Damit folgt Bruchköbel einer Empfehlung der Kreiswerke und des Main-Kinzig-Kreises.

Sobald der Haushalt vom Main-Kinzig-Kreis genehmigt worden ist, ist er in digitaler Form auf der Webseite der Stadt Bruchköbel einsehbar.

Wer sich näher über die Stadtverordnetenversammlungen und die kommenden Sitzungen informieren möchte, erhält auf der Webseite der Stadt im Ratsinformationssystem aktuelle Informationen über Termine, die Themen sowie die Gremienbesetzungen.

<https://rim.ekom21.de/bruchkoebel/>

## SPRECHSTUNDE DER SCHUTZFRAU VOR ORT IM STADTHAUS

Bei ihrer ersten Bürgersprechstunde in der Stadtwache des Stadthauses konnte die Schutzfrau vor Ort, Silke Rübmann, im Februar bereits einigen Bürgerinnen und Bürgern helfen. Die Themen reichten von Problemen bei Online-Käufen bis zu Fragen bei Schäden durch Fahrerflucht. Gemeinsam mit Stefan Waag vom Ordnungsamt bietet Polizeioberkommissarin Rübmann die persönliche Bürgersprechstunde alle zwei Monate in den Räumen der Bruchköbeler Stadtwache im Stadthaus an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, **29. Juni, von 16 bis 18 Uhr.**



## MIT E-BIKES: BAUHOFF IST NUN AUCH ELEKTRISCH UNTERWEGS

Die Anregung, für den Bauhof E-Bikes anzuschaffen, kam von Jan Ricker und Christoph Eckhardt. Beim Betriebsausflug der Stadtverwaltung per Fahrrad im vergangenen September erzählten die zwei Bauhofmitarbeiter Bürgermeisterin Sylvia Braun von ihrer E-Bike-Idee. Die Rathaus-Chefin war sofort begeistert und sorgte dafür, dass das Vorhaben rasch umgesetzt werden konnte.

Seit Januar erledigen Ricker und Eckhardt nun viele ihrer Arbeiten mit dem E-Bike. Gefördert wurde die Anschaffung der zwei Elektro-Räder mit Unterstützung der EKM, Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH. Die EKM wurde initiiert vom Energieversorger EAM Netz GmbH und den beteiligten Kommunen und hat sich die Förderung des Klimaschutzes auf die Fahnen geschrieben, durch Unterstützung konkreter Projekte. Der EKM gehören im Main-Kinzig-Kreis Bruchköbel, Erlensee, Langenselbold, Hammersbach, Neuberg und Rodenbach an.

Ricker und Eckhardt, die auch privat viel mit dem Fahrrad unterwegs sind, erledigen mittlerweile viele Fahrten für den Bauhof mit dem E-Bike. „Zum Beispiel zu Spielplätzen, um Spielgeräte zu reparieren“, berichtet Ricker. Mit Fahrradanhängern transportieren sie Werkzeug oder Ersatzmaterial. Kürzlich fuhr Ricker mit dem E-Bike samt Anhänger zu einem Bauhof-Fahrzeug, das eine Reifenpanne hatte. Den Ersatzreifen und den Wagenheber transportierte er sicher festgezurt im Anhänger, der eine Zuladung von 160 Kilogramm hat. Mit dem E-Bike sind die beiden oft schneller im Stadtgebiet unterwegs als mit einem Auto, die Parkplatzsuche entfällt und sie können direkt an ihr Ziel ranfahren. Auch Bauhofleiter Manfred Waitz weiß um die Vorteile der E-Bikes. Viele Fahrten wie zu den Kitas oder Spielplätzen könnten jetzt viel schneller und unkomplizierter erledigt werden.

Beim Ortstermin am Bauhof zeigte sich auch Stefan Langhof von der

EAM Netz aus Gelnhausen erfreut über das Ergebnis der Förderung. Bisher sei die Stadt Bruchköbel die erste Kommune im Main-Kinzig-Kreis, die E-Bikes über die Förderung im Bereich des Bauhofs einsetzt. Bürgermeisterin Braun bedankte sich bei den beiden Bauhofmitarbeitern für die Anregung und begrüßte, dass nun die E-Bike-Flotte der Stadt auf sechs Räder angewachsen ist. Auch beim Bauamt und im Hausmeistereich nutzen Mitarbeiter der Stadt E-Bikes. „So etwas lässt sich nur umsetzen, wenn es aus der Belegschaft kommt. Die Bereitschaft bei den Mitarbeitern muss vorhanden sein“, so Sylvia Braun. Dass das auch beim Bauhof Bruchköbel der Fall ist, freut die Verwaltungs-Chefin sehr. Sie ist sich sicher, dass dieses Beispiel, das sie auch als Gesundheitsvorsorge für die radelnden Mitarbeiter sieht, Schule machen wird. Abschließend bedankte sich Jan Ricker ausdrücklich bei Sylvia Braun, dass die Verwaltungsspitze diese Idee der Mitarbeiter so rasch umgesetzt hat.



**Bauhofleiter Manfred Waitz (von links), Stefan Langhof von der EAM und Bürgermeisterin Sylvia Braun lassen sich von den Bauhofmitarbeiter Jan Ricker sowie Christoph Eckhardt die geförderten E-Bikes zeigen.**

## SANIERUNGEN RADWEGE

### Strecke Hochzeitsallee wurde saniert

Die Wegeverbindung im Osten Bruchköbels, die sogenannte Hochzeitsallee, wurde saniert (Foto links). Über die Jahre hatten Wurzelverwerfungen und Nutzungsschäden die Strecke vor allem für Radfahrer zu einer holprigen Angelegenheit gemacht. Die Sanierung fand schon Ende 2022 statt. Insgesamt wurden 4700 Quadratmeter Asphaltdecke verbaut. Das letzte Teilstück Richtung Niederissigheim in der Kurve am Hebewerk wurde allerdings noch nicht in Angriff genommen, da dort

voraussichtlich im kommenden Jahr die EAM noch mehrere Starkstromkabel verlegen wird. Bei der Sanierung der Hochzeitsallee wurde die alte Asphaltdecke nicht ausgebaut, um Entsorgungskosten zu sparen. Die neue Fahrbahndecke wurde einfach auf die alte aufgebaut. Die Bankette an der Strecke wurden im Frühsommer an die neue Fahrbahnhöhe angepasst. Mit der Sanierung der Hochzeitsallee verbessert die Stadt die Sicherheit für Radfahrende und Spaziergänger auf dieser stark frequentierten Strecke.

Nachdem es eine längere Trockenperiode gab, wurde auch ein Teilstück des Radwegs nach Hanau saniert (Foto rechts), der die Oderstraße in Hanau kreuzt und auf die Donaustraße führt. Das betroffene Teilstück, das parallel zur Autobahn verläuft und bis zur Überquerung der Schienen Richtung Fliegerhorst-Gelände reicht, wurde mit Schotter und Split aufgebaut und besser befestigt. Damit soll verhindert werden, dass der Weg nach Regenfällen verschlammmt und besser befahren werden kann.



Hochzeitsallee



Radweg nach Hanau

## BREITBANDANSCHLUSS

### Glasfaserausbau kommt

Die Breitband Main-Kinzig, eine Tochtergesellschaft des Main-Kinzig-Kreises, baut weiter das Glasfasernetz in der Region aus. Insgesamt kann die Breitband bis zu 50.000 Gebäude im gesamten Kreis anschließen. Der Glasfaserausbau bis ins Haus ist dabei für all diejenigen Bürgerinnen und Bürger kostenlos, die aktuell noch keinen Gigabit-Anschluss haben und bei denen auch kein privatwirtschaftlicher Anbieter einen Ausbau plant. Auch in Bruchköbel ist dies vor allem in Oberissigheim und Butterstadt der Fall, dort will die Breitband das Netz komplett ausbauen, in den anderen Stadtteilen nur teilweise. Denn in Roßdorf, Niederissigheim und in Teilen der Kernstadt gibt es bereits in vielen Bereichen schnelles Internet durch das Kabelnetz des Anbieter Vodafone. In Bruchköbel können viele Gebäude

an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Wer sich den Gigabit-Anschluss ins Haus holen möchte, muss als erstes eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) ausfüllen. Die benötigten Formulare finden sich im Internet unter [breitband-mkk.de/gee](http://breitband-mkk.de/gee).

Auch Rathauschefin Sylvia Braun betont: „Wir sind froh, dabei zu sein. Es gibt bei uns noch einige Ortsteile, die bislang nicht über einen Gigabit-Anschluss verfügen. Diese werden jetzt allesamt angeschlossen, wenn die Menschen das wollen und entsprechend bestellen.“ Eine Informationsveranstaltung der Breitband Main-Kinzig im Februar im Stadthaus war gut besucht. Breitband-Geschäftsführerin Simone Roth betonte in diesem Zusammenhang noch einmal ganz deutlich: „Niemand muss einen Vertrag

mit Vodafone abschließen, um von uns das Glasfaser-Kabel ins Haus gelegt zu bekommen.“ Dies seien zwei voneinander unabhängige Dinge. „Wir legen das Kabel kostenlos bis in Ihr Haus. Ohne Wenn und Aber.“ Wer keinen Internetvertrag bei Vodafone buchen wolle, der müsse das auch nicht tun. Während und nach der Veranstaltung im Bruchköbeler Stadthaus konnten knapp 50 Grundstückseigentümergeklärungen abgeschlossen werden. Die Geschäftsführerin macht nochmals darauf aufmerksam, dass wer die Chance für einen schnellen Gigabitanschluss jetzt nicht nutzt, den Anschluss später selbst finanzieren muss. Der aktuelle Ausbau ist für die Bürgerinnen und Bürger ohne Eigenmittel möglich, weil es für dieses Infrastrukturprojekt Fördergelder von Bund, Land und Kreis in Höhe von 200 Millionen Euro gibt.

## BRUCHKÖBELER FEUERWEHREN Feuerwehrgerätehaus Butterstadt wurde feierlich eingeweiht

### Akademische Feier und Tag der offenen Tür

Mit einem zweitägigen Fest wurde Ende April das neue Feuerwehrgerätehaus in Butterstadt offiziell eingeweiht. Bei einem Tag der offenen Tür nutzten viele Butterstädter die Gelegenheit, um ihr Feuerwehrgerätehaus genau kennenzulernen. Zur akademischen Feier am Tag zuvor kamen rund 80 Gäste aus Politik und Gesellschaft. Bürgermeisterin Sylvia Braun sagte in ihrer Rede: „Wir haben hier ein Feuerwehrhaus für die Zukunft nach den aktuellen Normen gebaut.“ Mit einer Grundfläche von 430 Quadratmetern, einem Übungsplatz von 200 Quadratmetern im Außenbereich und barrierefreiem Zugang zu allen Räumen ist ein modernes und funktionales Gebäude entstanden, das im Katastrophenfall auch als Anlaufpunkt für alle Bruchköbeler und Bruchköbelerinnen dienen kann.

Die Bürgermeisterin zeigte sich zuversichtlich, dass die Butterstädter Feuerwehr nun noch weiter an Attraktivität und somit auch an Nachwuchs gewinnen werde. Ihr Dank für den gelungenen Bau galt allen Beteiligten am Projekt: vom Architekten über die Baufirmen bis hin zu den politischen Vertretern sowie der Stadtbrandinspektion und dem Wehrführerausschuss, die den Bau geschlossen befürwortet und unter-



**Übergabe des symbolischen Schlüssels an die Feuerwehr Butterstadt: Pfarrer Eric Mambu (von links nach rechts), Landtagsabgeordneter Christoph Degen, Wehrführer Butterstadt Tobias Reinhard, Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzler, Stadtbrandinspektor Matthias Schmidt (vorne), Architekt Christian Stark (hinten), Kreisbeigeordneter Hugo Klein, Bürgermeisterin Sylvia Braun, Wehrführer Butterstadt Sebastian Pauly, Projektleiterin und Architektin Tamara Riedel, 2. Stellvertretender Stadtbrandinspektor Patrick Faber sowie der 1. stellvertretender Stadtbrandinspektor Daniel Rehberg. Quelle: Jürgen Foisinger**

stützt haben. „Dank auch an die Vertreter des Landes Hessen, die mit den 200.000 Euro an Fördermitteln einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung geleistet haben. Hier sei besonders Landtagsabgeordneter Max Schad erwähnt“, so Braun.

Bevor die Torte mit einem Bild des Gerätehauses von der Bürgermeisterin und den Butterstädter Wehrführern Sebastian Pauly und Tobias Reinhard angeschnitten wurde, gab es noch einige Grußworte.

Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzler überbrachte die guten Wünsche der Bruchköbeler Stadtverordneten. In Vertretung des Landrates betonte Kreisbeigeordneter Hugo Klein, dass eine gute Ausstattung zwar wichtig, aber die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen das Entscheidende seien. Landtagsabgeordneter Christoph Degen gratulierte zum neuen Gerätehaus, das nun mit Leben gefüllt werden könnte. Und Architekt Christian Stark freute sich, dass es gelungen sei, das Gerätehaus harmonisch in das Gesamtbild von Butterstadt zu integrieren. Pauly und Reinhard erinnerten mit alten Fotos an die lange Geschichte der Butterstädter Feuerwehr und wie stark das gemeinschaftliche Leben im Ortsteil vom Engagement der Brandschützer geprägt sei. Stadtbrandinspektor Matthias Schmidt hatte sogar noch Geschenke dabei. Unter anderem eine Bank für den Außenbereich mit Inschrift. Pfarrer Eric Mambu schließlich segnete das Gebäude. Der Butterstädter Chor Harmonie sorgte mit Gesangeinlagen für den würdigen Rahmen der Veranstaltung.



## BRUCHKÖBELER FEUERWEHREN

### Neues Staffellöschfahrzeug 20 bei der Feuerwehr Bruchköbel Innenstadt eingetroffen

Trotz Ankunft zu später Stunde wurde das neue Staffellöschfahrzeug (StLF 20) der Feuerwehr der Stadt Bruchköbel von vielen Interessierten Ende Februar vor dem Stadthaus empfangen. Das Fahrzeug löst seinen 32 Jahre alten Vorgänger, ein Tanklöschfahrzeug „16/24-Tr.“ ab. Zukünftig wird der „Florian Bruchköbel 1-40-1“, so der Funkrufname des neuen Fahrzeugs, vom Standort Innenstadt in der Hammersbacher Straße zu Notfällen ausrücken.

Das Staffellöschfahrzeug wird mit sechs Feuerwehrleuten besetzt und ist als Erstangreifer für die Bekämpfung von Bränden konzipiert worden. Das Fahrzeug ist Teil eines Konzeptes für alle Feuerwehrstandorte im Stadtgebiet. Die Politik hatte dieses im Rahmen des Bedarf- und Entwicklungsplanes bereits 2018 beschlossen.

Mit 3.000 Liter Löschwasser und 120 Liter Schaummittel stehen der Feuerwehr zukünftig gute Möglichkeiten zur zielgerichteten und schnellen Brandbekämpfung zur Verfügung. Neben der weiteren Ausrüstung zur Menschenrettung wird die Beladung auch durch Material für die Waldbrandbekämpfung und Belüftung von Einsatzstellen komplettiert.



*Das neue Staffellöschfahrzeug 20 bei der Ankunft in Bruchköbel vor dem Stadthaus in der Hauptstraße.*



*Nach der Ankunft im Feuerwehrhaus wird das neue „StLF 20“ ausgiebig inspiziert.*



*Das neue „StLF 20“ vor dem Stadthaus.*



## IM STADTHAUS WIRD WEITER GEBAUT

### Gastronomie und großer Multifunktionsaal stehen im Fokus

In der Stadtverordnetenversammlung im Mai informierte Bürgermeisterin Sylvia Braun über Arbeiten im großen Stadthausaal. Im großen Saal muss das Parkett ausgetauscht werden. Es wurden an verschiedenen Stellen des Massivholzparketts Hohlstellen bemerkt. Ein Gutachten sieht als Grund die zeitliche Abfolge der Verarbeitung mit den verwendeten chemischen Produkten bei der Verlegung. Somit muss der Mangel durch die ausführende Firma behoben werden. Der Austausch des Parketts findet vom 26. Juli bis 23. August 2023 statt. Ende August wird der Saal wieder für Veranstaltungen öffnen.

Zum Stand des Ausbaus der Gastronomie „Vorzimmer“: Es wurden die

Rohinstallationen für Elektro abgeschlossen. Notwendige Anpassungen der Planungen für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen sind vorgenommen worden. Die Ausbaugewerke für die Böden stehen vor der Vergabe. Der Übergabetermin der Gastronomie an den Pächter steht noch nicht fest, derzeit wird mit Ende Juni gerechnet. Das „Vorzimmer“ wird gegenüber dem Umbau am Alten Rathaus priorisiert, damit die Arbeiten am Stadthaus abgeschlossen werden können.

Zum Hintergrund erklärte die Bürgermeisterin: Bezüglich der ursprünglichen Projektplanung für die Stadthaus-Gastronomie hat sich der Planer vor knapp sechs Jahren an die Vorgaben der damaligen Bauherrschaft ge-

halten und die Gastro in der damals gewünschten Form geplant. Wäre die Gastronomie nach diesem Plan ausgebaut worden, wäre lediglich ein Bistro mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten für ein Catering im Stadthaus entstanden.

Dank der neuen Vorgaben des künftigen Pächters sind darum umfangreiche Umplanungen notwendig geworden, um eine Gastronomie sinnvoll im Sinne des multifunktionalen Zwecks des Stadthauses betreiben zu können. Sylvia Braun betonte, dass es ein Erfolg ist, dass der Stadthaus-Bau mit allen Unwägbarkeiten gemeinsam von Politik und Verwaltung gemeistert wurde. Insbesondere sei wichtig, dass die Verwaltung Rücken- deckung durch die Politik bekommt.

## BRUCHKÖBEL BEWEGEN

### Kinzigheimer Weg wird erneuert

Auf einer Strecke von rund einem Kilometer wird der sanierungsbedürftige Kinzigheimer Weg in der Kirlsiedlung erneuert. Die Arbeiten starten Mitte Juni und sollen knapp zwei Jahre andauern. Auf einer Informationsveranstaltung für die Anwohner stellte die Stadt im März das Projekt vor. Die Maßnahme wird in neun Bauabschnitte unterteilt, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Geplant sind umfangreiche Arbeiten: Es wird nicht nur die Fahrbahnoberfläche erneuert, auch Arbeiten an Kanal, Strom- und Gasleitungen werden erfolgen. Bürgermeisterin Sylvia Braun: „Wenn wir schon die Straße angehen, dann wollen wir auch alles unter der Straße im Blick haben.“ Gemeinsam mit Björn Schutt, Leiter Bauverwaltung, Mathias Wolf von IBM Plan sowie Frank Rollmann vom Fachbereich Tiefbau, stand sie bei der Informationsveranstaltung den Besuchern Rede und Antwort. Im Rahmen der Sanierung will die Stadt auch die Bushaltestellen barrierefrei ausbau-



**Anwohner konnten sich an Plänen informieren.**

en, Knotenpunkte entschärfen und die Parksituationen neu strukturieren. Die Umgestaltung der Straße soll laut Bürgermeisterin Braun zudem Raser ausbremsen und mehr Übersichtlichkeit schaffen. Der städtische Bauingenieur Frank Rollmann plant diese Maßnahme federführend. Rollmann: „Wir haben im Rahmen der Planungen versucht, alle Verkehrsteilnehmer und auch die Bedarfe der Anwohner zu bedenken. Dazu gab es im Vorfeld bereits zahlreiche Abstimmungsgespräche.“ Im Zuge

der Baumaßnahme wird die Stadt auf ihrer Homepage und in der Presse fortlaufend über die einzelnen Bauabschnitte informieren. Die Präsentation von der Informationsveranstaltung ist auf der Homepage der Stadt verfügbar. Anwohnern steht die Bauverwaltung bei individuellen Fragen jederzeit zur Verfügung. Kontakt: Fachbereich Tiefbau 06181/975 810.



# BRUCHKÖBEL BEWEGEN

## Übersicht Sanierung Kinzigheimer Weg



Die Sanierung erfolgt auf der Strecke vom südlichen Ortseingang (an der Classic Tankstelle) bis zum Fritz-Hofmann-Spielplatz in der Waldseestraße

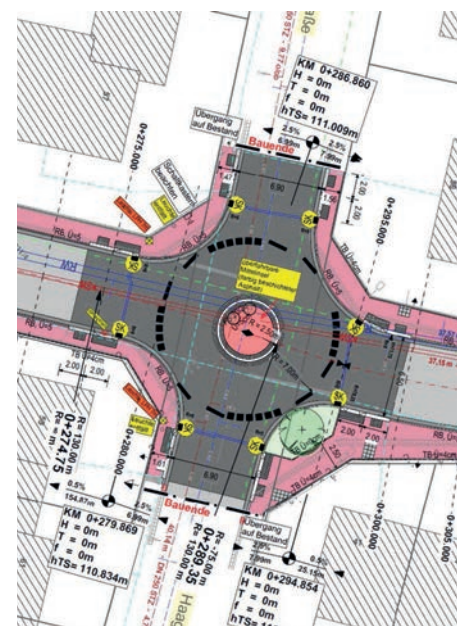
**Die Kosten** belaufen sich für den Straßenbau auf circa 3,5 Millionen Euro, für den Kanalbau auf 2,8 Millionen Euro. Vom Land Hessen erhält Bruchköbel eine Förderung in Höhe von einer Million Euro; dafür müssen aber auch Förderrichtlinien eingehalten werden. Für die Anwohner fallen keine Straßenbeitragskosten an. Allerdings müssen sie aufgrund gesetzlicher Vorgaben an den Kosten für den Hausanschluss Kanal beteiligt werden. Die Kostenbescheide werden erst nach Beendigung der Maßnahme, jedoch nicht vor 2025 versendet.

**Die Kanalarhre** im betroffenen Gebiet sind aus den 1960er und 70er Jahren und teilweise in einem schlechten Zustand. Um bei Starkregenereignissen eine hydraulische Leistungsfähigkeit zu erhöhen, müssen sie erneuert und die Abwasserleitungen vergrößert werden.

**Die Bushaltestellen** am Kirlweg sowie an der Varangeviller Straße werden barrierefrei ausgebaut, um den Einstieg mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl zu erleichtern. Dazu werden die Standorte der Haltestellen leicht versetzt und die Bordsteine erhöht.



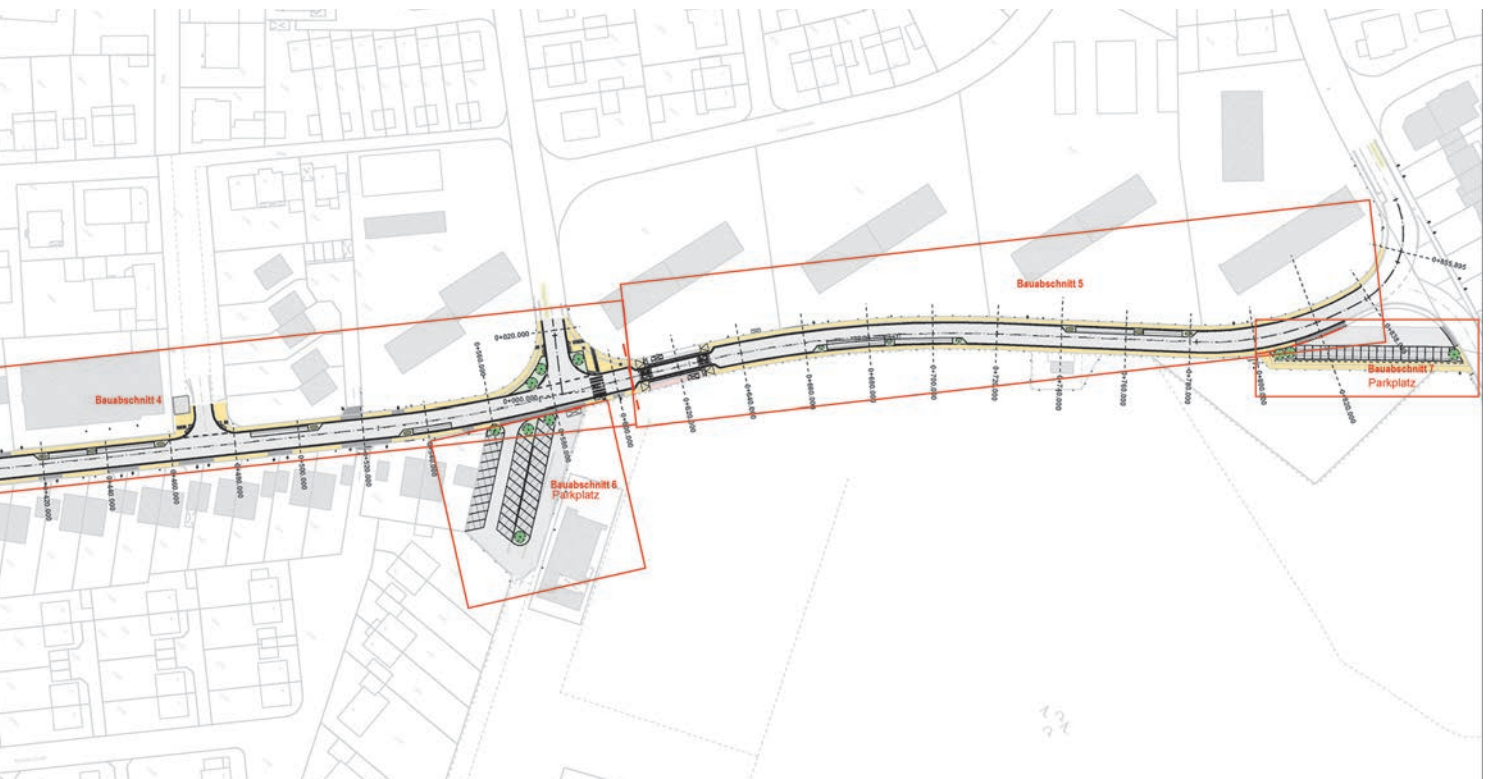
Anfang des Kinzigheimer Weges.



Neuer Kreislauf an der Haagstraße.

# BRUCHKÖBEL BEWEGEN

## Übersicht Sanierung Kinzigheimer Weg



in insgesamt neun Bauabschnitten

**Die Knotenpunkte** verändern sich: So wird an der Kreuzung Haagstraße/Kinzigheimer Weg ein kleiner Kreisel entstehen, um die Verkehrsgeschwindigkeit zu reduzieren und die einmündenden Straßen übersichtlicher zu gestalten. An der Einmündung Varangeviller Straße wird die Ampelquerung durch einen Zebrastreifen ersetzt, die Bushaltestellen am Kinzigheimer Weg versetzt und die Gehwege im Beginn der Varangeviller Straße verbreitert und begrünt.

**Die Bauabschnitte** sind so geplant, dass Anwohner jederzeit zu Fuß ihre Häuser erreichen können. Je nach Bauabschnitt können die Grundstücke jedoch nicht direkt mit dem Auto angefahren werden. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Rettungsdienste ist jederzeit gegeben.

**Die Parkflächen** werden neu geordnet, es entstehen auf der Strecke wechselseitige, markierte Parkflächen. Außerdem werden der große Parkplatz am Handballhaus und die Parkflächen am Fritz-Hofmann-Spielplatz komplett erneuert.

**Vor Beginn** der Maßnahme werden Gutachter vom Sachverständigenbüro Bieker & Partner an allen Grundstücken entlang der Baumaßnahme Beweissicherungsfotos machen, um den Ist-Zustand vor dem Anrücken der Bagger festzuhalten.



Schlaglöcher am Waldspielplatz.

## STADTRADELN 2023

### Vom 10. Bis 30. Juni tritt Bruchköbel wieder in die Pedale

Drei Siege hat Bruchköbel beim Stadtradeln schon eingefahren: Und auch in diesem Jahr will sich die Stadt bei der Aktion Stadtradeln wieder als fahrradaktivste Kommune im Kreis präsentieren. Vom 10. bis zum 30. Juni nimmt Bruchköbel an dem bundesweiten Wettbewerb teil und Bürgermeisterin Sylvia Braun hofft wieder auf viele Bürgerinnen und Bürger, die in diesen drei Wochen möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen. In den Vorjahren konnte stadintern immer das Team vom Skiclub Bruchköbel die meisten gefahrenen Kilometer vorweisen. „Bruchköbel mit seinen Ortsteilen ist ideal zum Radfahren“, findet die Verwaltungschefin, die mit gutem Beispiel von Beginn an voranradeln will. Zum Start am Samstag, 10. Juni, ist am Freien Platz von 10 bis 14 Uhr eine Auftaktveranstaltung geplant. Es gibt Aktions- und Infostände zum Thema Fahrrad. Außerdem startet dort eine gemeinsame Radtour entlang des Fünf-Sterne-Weges, die von Bürgermeisterin Sylvia Braun begleitet wird.

Die Stadtverwaltung wird auch wieder ein Team bilden und dabei möglichst viel auf die Nutzung von Autos verzichten, ob auf dem Weg zur Arbeit oder für die Dienstgeschäfte.

Übrigens: Als Preis für die fahrradaktivste Kommune im Kreis konnte der Bruchköbeler Fahrradbeauftragte Frank Rollmann im vergangenen Jahr eine Fahrrad-Reparierstation in Empfang nehmen. Die steht jetzt an den überdachten Fahrradständen vor dem Stadthaus und kann von jedem genutzt werden.

Der Wettbewerb Stadtradeln will erreichen, dass möglichst viele Menschen das Fahrrad als klimafreundliches Fortbewegungsmittel entdecken und nutzen. Ein Bestandteil der Akti-



on ist auch die Verbesserung der Rad-Infrastruktur. So können Radfahrer über die Bürgerbeteiligungsplattform RADar Mängel an Radwegen an die Verwaltung melden. Das hat in den Vorjahren schon zu Verbesserungen geführt, berichtet Fahrradbeauftragter Frank Rollmann.

Anmeldungen sind ab sofort möglich - ob als Team oder als Einzelperson - unter <https://www.stadtradeln.de/bruchkoebel>

## BRUCHKÖBEL BLÜHT!

### Gartenwettbewerb für nachhaltige Gärten

Grüne und bunte Gärten sind nicht nur schön anzusehen, sie dienen auch der Artenvielfalt. Klimaschutz fängt in jedem Gartenbeet an. Mit einem Foto-Wettbewerb möchte die Stadt Bruchköbel darum auch in diesem Jahr nachhaltiges Gärtnern in den Fokus rücken. Damit soll ein Zeichen für mehr biologische Vielfalt im Stadtgebiet gesetzt werden. Grüne Oasen verhindern zudem die Aufheizung der Städte im Sommer und verbessern die Luftqualität.

Zum Bepflanzen ein Tipp der städtischen Umweltexpertin Dr. Corinna Schulze: „Pollen und Nektar von ungefüllten Blüten sind für Insekten gut erreichbar, bei gefüllten Blüten ist das teilweise nur erschwert möglich, teilweise gibt es bei gefüllten Blüten gar

kein Pollen- und Nektarangebot mehr. Darum sollte der nachhaltig orientierte Gärtner ungefüllten Blüten gegenüber gefüllten Züchtungen den Vorzug geben.“ Für Schmetterlinge etwa ist es wichtig nicht nur an die Futterquellen für die ausgewachsenen Exemplare zu denken, sondern auch an Futter für die Raupen. So nutzt das Tagpfauenauge mehr als 200 Nektarpflanzen, seine Raupen jedoch fressen nur Brennnesselpflanzen.

Außer einem vielfältigen Nahrungsangebot benötigen Tiere und Insekten auch die Möglichkeit zum Unterschlupf, Hecken und Bäume für den Nestbau, Ast- und Laubhaufen für den Igel und Totholz für Insekten. Für die Teilnahme am Wettbewerb genügt die Einsendung eines Fotos von



einem begrüntem, blühenden Garten im Zeitraum noch bis zum 7. August 2023 an [events@stadtmarketing.de](mailto:events@stadtmarketing.de). Eine Jury wählt die schönsten Fotos aus. In die Bewertung fließt auch das Kriterium einer insektenfreundlichen, heimischen Bepflanzung ein. Die ersten zehn Gewinner erhalten attraktive Preise.

## FRÜHLINGSMARKT

### Gute Stimmung auf dem Stadtplatz



Der Frühlingsmarkt auf dem neuen Stadtplatz am 7. Mai war ein voller Erfolg. Den ganzen Tag strömten Besucherinnen und Besucher bei sommerlichen Temperaturen in die Bruchköbeler Innenstadt und wurden von einem reichhaltigen Angebot rund ums nachhaltige Gärtnern empfangen. Lokale Gärtnereien und Landschaftsbauer verwandelten den Platz am Stadthaus in ein buntes Blumen- und Pflanzenmeer. So mancher Besucher ging mit einer neuen Pflanze für den heimischen Garten nach Hause. Für das kulinarische Angebot sorgten Vereine wie die Issgerner Jungs und die Landfrauen Bruchköbel.

Bürgermeisterin Sylvia Braun freute sich über die rundum gelungene Veranstaltung. „Danke an alle Beteiligten für ihren Einsatz, wodurch so ein schönes Fest möglich wurde.“ Der Bauhof und das städtische Umweltamt packten tatkräftig mit an und

waren auch mit einem Stand vertreten. Es war insgesamt für jeden etwas dabei: unter anderem das Jugendreferat und die Feuerwehr hatten Spiele für die Kinder vorbereitet. Beim Musikzug Niederrißigheim konnten Instrumente ausprobiert werden.

Der Bauhof, das städtische Umweltbüro, die Gemeinwesenarbeit und der Seniorenbeirat waren ebenfalls mit einem Stand vertreten. Die Feuerwehr präsentierte ein Löschfahrzeug, das von vielen bewundert wurde und bei den Kindern war das Honigtopf-Spiel des Umweltbüros. Zwei fleißige Bienenchen verteilten Samentütchen an die Besucher. Nach dieser erfolgreichen Premiere soll es im nächsten Jahr wieder einen Frühlingsmarkt geben.



## FAMILIE, BILDUNG & SOZIALES

### Neues aus den Kitas und der Kindertagespflege

#### KITA STERNENLAND feiert 50-jähriges Jubiläum in sanierten Räumlichkeiten

Im laufenden Betrieb wurde die Kita Sternenland in Roßdorf in den vergangenen Jahren saniert. Mittlerweile erstrahlen die Innenräume in neuem Glanz, pünktlich vor den Feierlichkeiten zum 50-Jährigen Bestehen der Einrichtung, die Anfang Juni stattfinden werden.

Anfang 2020 wurden aus Restmitteln der KIP-Förderung die Dachflächen und der erste Teil der Fenster erneuert. Hierzu wurde das Dach bis auf die Sparren zurückgebaut und energetisch hochwertig wieder neu aufgebaut.

Der zweite Teil der Sanierung erfolgte ab dem Jahr 2021. Dazu wurde der

zweite Teil der Fenster erneuert. Im Anschluss wurde das Gebäude mit einem Wärmedämmverbundsystem eingepackt und neu verputzt und angelegt. Im Jahr 2022 wurde außerdem die alte Ölheizung durch eine energieeffiziente Gasbrennwerttherme ersetzt.

Dazu war es nötig eine Gasleitung von der Hanauer Straße durch den Fußgängerweg in die Kita neu zu verlegen. Die gesamten Bodenbeläge der Kita, bis auf die Fliesenflächen, wurden ebenfalls noch im vergangenen Jahr ausgetauscht. Auch die Außentreppe wurde erneuert. Neue Betonwerksteinbeläge und ein neues Geländer wurden installiert. Begleitend wurden die Gruppenräume mit Schallschutzdecken aufgerüstet und die Beleuchtung wurde in energieeffizientes LED getauscht.

Für 2023 laufen die Planungen für die Erneuerung des Außengeländes. Der Planungsauftrag ist vergeben und die Arbeiten sollen im Herbst starten. Aus den übrigen Mitteln werden noch die Bäder saniert.



## FAMILIE, BILDUNG & SOZIALES

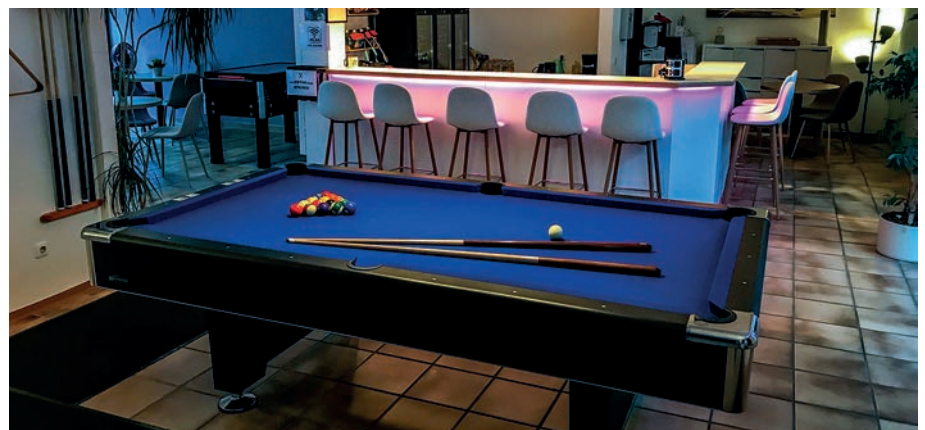
### Neues aus dem Jugendzentrum

Das Jugendreferat hat sich mittlerweile im neuen Jugendzentrum im Inneren Ring 1 gut eingelebt. Viele Jugendliche finden hier einen ansprechenden Aufenthaltsort, wo sich Kinder und Jugendliche treffen und Zeit verbringen können. Ob beim Billardspielen, in einem Chill-Raum, im Fitnessraum oder beim Zocken an der Playstation. Neben regelmäßigen Angeboten gibt es auch in den Ferien Aktionen. In den Sommerferien finden wieder Feriencamps statt, die allerdings schon ausgebucht sind. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Ferienspaß“ werden die Kinder unbeschwerten Sommerspaß erleben. Geboten wird ein bunter Mix aus Bau- und Bastelangeboten, kleinen Ausflügen, Action und Sport, aber auch das freie Spielen kommt nicht zu kurz.



Wer regelmäßige Infos über die Angebote und Aktionen des Jugendreferats informiert sein will, kann sich für den Kinder- oder/und Jugend-WhatsApp-Newsletter anmelden.

Dafür bitte Name, Handynummer und Newsletterwunsch (Kennwort: Kindern oder Jugend) senden an [jugend\(at\)bruchkoebel.de](mailto:jugend(at)bruchkoebel.de) oder an 0151 27556762. Auch auf der Homepage der Stadt und über Instagram gibt es aktuelle Informationen.



## FLÜCHTLINGSHILFE UND ASYL

### Bauarbeiten Flüchtlingscamps an der Friedberger Landstraße abgeschlossen

Im März konnten die Bauarbeiten zur Erweiterung des Flüchtlingscamps in der Friedberger Landstraße abgeschlossen werden inklusive Aufbau von Möbeln und Büros. Die Erweiterung bietet Platz für rund 70 Personen. Da die Anzahl der neu unterzubringenden Flüchtlinge generell konstant bleibt, ist mit einer zügigen Belegung zu rechnen.

Alternative Lösungsansätze und die Suche nach weiteren Wohnungen ist auch im laufenden Jahr 2023 weiter notwendig, um die hohe Quote an Neuaufnahmen zu ermöglichen.

Nach einer Bauzeit von rund sechs Monaten konnte im März die Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft an der Friedberger Landstraße fertiggestellt werden. Bürgermeisterin Sylvia Braun wurde bei einem Besuch vor Ort vom Fachbereichsleiter Bau Björn Schutt, Fachbereichsleiter Soziales Andreas Kalski sowie Projektleiter Alexander Bauer aus dem Bereich Hochbau durch die zwei Wohnmodule geführt.

Ein Modul ist jeweils sieben Meter breit, 30 Meter lang und bietet Raum

für neun Wohneinheiten. Je nach Belegung können maximal 72 Menschen im neuen Camp untergebracht werden.

Die 36 Quadratmeter großen Wohnungen bestehen aus zwei Zimmer, einer Kitchenette, einem Duschbad und sind mit einer Grundausstattung versehen. Es gibt einen Aufenthaltsraum, der für Sprachkurse sowie Hausaufgabenbetreuung genutzt werden kann. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung, die die Bewohner betreuen, stehen Büroräume zur Verfügung.

Im Frühling sind die ersten Bewohner in das neue Camp eingezogen. Bürgermeisterin Braun sagte: „Ich freue mich, dass wir in Bruchköbel mit dieser Erweiterung nun kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen schaffen konnten, um den steigenden Zuweisungen nachkommen zu können.“

Allein in diesem Jahr muss Bruchköbel insgesamt 245 neue Flüchtlinge aufnehmen. Andreas Kalski vom Fachbereich Soziales machte darauf aufmerksam, dass die Stadt im ge-

samten Ortsgebiet aktuell bereits rund 450 geflüchtete Menschen betreut. Sie wohnen nicht nur in der Flüchtlingsunterkunft an der Friedberger Landstraße, sondern auch in von der Stadt angemieteten Wohnungen sowie Privatunterkünften.

Für die Kommune ist die Unterbringung, Betreuung und Integration der Flüchtlinge eine große Herausforderung, so die Verwaltungschefin. Der Kreis beteiligt sich immerhin an den Betreuungskosten. Sie appelliert jedoch dringend an Land und Bund, die Kommunen bei den Investitionen zur Bewältigung dieser Aufgabe finanziell besser zu unterstützen. Sie dankt allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die helfen, diese Situation zu meistern. „Auch den ehrenamtlichen Helfern sowie den Vermietern, die Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, gebührt der Dank der Stadt“, so die Bürgermeisterin.

Weiterhin werden ehrenamtliche Helfer für beispielsweise Sprachkurse gesucht. Nähere Informationen und Kontakte dazu unter [www.bruchkoebel.de/familie-bildung-soziales/asyl](http://www.bruchkoebel.de/familie-bildung-soziales/asyl)



Besichtigen das neue Camp: Alexander Bauer (von links), Andreas Kalski, Sylvia Braun und Björn Schutt.

### WEITERE WOHNUNGEN FÜR FLÜCHTLINGE GESUCHT

Die Stadt Bruchköbel sucht weiterhin dringend Wohnraum für Flüchtlinge. Für Wohnungsangebote wenden Sie sich bitte an die Flüchtlings-Hilfe Bruchköbel unter Tel. 06181/975-920 oder per E-Mail an: [info@bruchkoebel.de](mailto:info@bruchkoebel.de)

## SOMMER AUF DEM FREIEN PLATZ STARTET WIEDER Zusammenkommen & Erleben

Auf bunten Sonnenstühlen entspannen, zusammen den Sommer genießen oder gemeinsam feiern: Auf dem Freien Platz ist alles möglich. In diesem Jahr geht das vom Land geförderte Projekt in seine zweite Runde, Besucher können sich auf vielfältige Veranstaltungen und Aktionen freuen. Und es sind noch viele Termine frei: Wer mit seinem Verein oder der Familie in einer besonderen Ambiente feiern will, wer mit seinem Chor einen besonderen Übungsplatz sucht, wer unter freiem Himmel gemeinsam basteln, handwerkern oder spielen will – auf dem Freien Platz ist Platz dafür.

Den Start in den diesjährigen Sommer auf dem Freien Platz, am Donnerstag, 1. Juni, 14 bis 18 Uhr, macht ein **Gratis-Tea-Tasting**. Ein Teefachgeschäft lädt zu einer Eistee-Weltreise ein.

Bisher stehen schon zwei Termine für Flohmärkte fest: Am Samstag, 3. Juni, findet ein **Kinderflohmärkt** statt. Am Samstag, 1. Juli, findet ein **Teenie-Flohmärkt** statt. An beiden Terminen jeweils von 10 bis 14 Uhr.

Beim **Spielesachmittag** mit der Fritz-Hoffmann-Stiftung kommt das Spielmobil Emil Brummkübel auf den Freien Platz. Im Gepäck ganz viele Outdoor-Spielzeuge und Bubbletea aus dem Teefachgeschäft. Termine sind dienstags, 6./13./20./27. Juni und 4./11./18./25. Juli jeweils 16 bis 18 Uhr.

Vegane Burger, Falafel und Pitas gibt es beim **Pop-up Imbiss** mit dem Dominion-Food-Truck, jeweils mittwochs, 7./14./21. Juni und 12./19./26. Juli immer von 14 bis 19 Uhr.

Auch die Auftaktveranstaltung am Samstag, 10. Juni, 10 bis 14 Uhr, zum diesjährigen **STADTRADELN** findet auf dem Freien Platz statt. Es gibt Aktions- und Infostände rund um das Thema Fahrrad und eine gemeinsame Fahrradtour mit Bürgermeisterin Sylvia Braun auf dem 5-Sterne-Weg rund um Bruchköbel.

Jeden Freitag lädt Raffaele vom Café La Scala zum **Marktcafé** ein. Nach dem Gang über den Wochenmarkt mit seinen regionalen und saisonalen Erzeugnissen können Besucher bei ihm von 8 bis 14 Uhr italienische Kaffeespezialitäten genießen.



Beim **Stadtdinner** am Mittwoch, 19. Juli, 17 bis 21 Uhr erwartet die Besucher ein kulinarischer Abendmarkt mit Livemusik.

Wer den Freien Platz für eigene Ideen und Events nutzen will, kann bunte Kissen, Liegestühle, Klappstühle und -tische, Sitzsäcke, Krabbelmatten und Kindermöbel kostenfrei aus der **SOMMERBOX** dafür nutzen.

Über den QR-Code geht es zur Anmeldung. Das Projekt wird aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.



## MITEINANDER IN DER STADT Die Bürgermeisterin geht auf Tour- Sprechstunden in allen Ortsteilen

Nachdem schon ihre regelmäßigen telefonischen Sprechstunden ein Erfolg sind und von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, will Bürgermeisterin Sylvia Braun ihre Gesprächsangebote weiter erweitern. Darum geht sie in diesem Sommer auf Tour durch alle Bruchköbeler Ortsteile.

Den Start macht Roßdorf, wo am Donnerstag, 1. Juni, in der Gaststätte Zum Schwanen die Möglichkeit besteht, mit der Bürgermeisterin direkt ins Gespräch zu kommen. Bei allen Terminen ist sie jeweils von 18.30 bis 20 Uhr vor Ort. Am Donnerstag,

15. Juni, macht sie Station im Gemeindehaus Niederissigheim. Am Donnerstag, 29. Juni, packt sie die bunten Sommermöbel auf dem Freien Platz aus und freut sich dort über gute Gespräche. In Oberissigheim können Bürger die Bürgermeisterin am Donnerstag, 6. Juli, am Brunnen vor der Kirche antreffen. Und in Butterstadt macht sie am Donnerstag, 20. Juli, im Dorfgemeinschaftshaus Halt.

Die Bürgermeisterin: „Die direkten Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sind mir seit meinem Amtsantritt wichtig. Mit dieser Sommertour

möchte ich weitere Möglichkeiten schaffen, direkt mit mir in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und Anliegen anzubringen. Oder einfach nur zu plaudern: Ich freue mich über Jeden, der kommt.“





## MITEINANDER IN DER STADT

### Angebote für Alt & Jung

#### Mehr als Lesen – der Lesekreis Bruchköbel

#### Lesen als gemeinschaftliches Erlebnis

Sich über Gelesenes auszutauschen, zu diskutieren, darüber zu lachen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dabei noch andere lesebegeisterte Menschen kennenzulernen. All das wird durch Lesekreise erreicht, die sich einer ständig wachsenden Beliebtheit erfreuen. Denn Lesen ist eine Leidenschaft, die – wenn man

sie mit anderen teilt – wächst und Menschen zusammenbringt. Initiiert von der Stadtbibliothek soll ein solcher Lesekreis nun in Bruchköbel gegründet werden.

Ob zeitgeschichtliche oder gesellschaftliche Themen, Titel aus dem Bereich Politik oder Sport, Liebesroman oder Krimi - in ungezwungener Atmosphäre werden gemeinsam Leseschätze entdeckt. Hierbei geht es nicht um einen hochliterarischen Anspruch. Im Vordergrund steht die Freude am Lesen und der Austausch von Leseerfahrungen.

Wer am Lesekreis teilnehmen möchte oder an weiteren Informationen interessiert ist, wendet sich telefonisch (06181/78337) oder per Mail an das Team der Stadtbibliothek. [info@stadtbibliothek-bruchkoebel.de](mailto:info@stadtbibliothek-bruchkoebel.de) oder [lesekreis-bruchkoebel@web.de](mailto:lesekreis-bruchkoebel@web.de).



## MITEINANDER IN DER STADT

### Die Freibadsaison beginnt

Das Bruchköbeler Freibad startet im Mai wieder in die Sommersaison. Daniel Weber, Leiter der Wirtschaftlichen Betriebe und zuständig für die Bruchköbeler Schwimmbäder, teilt mit, dass das Freibad am 18. Mai öffnen kann. Allerdings muss bis dahin noch ein Wasserrohrbruch repariert werden. Aktuell liegen die Arbeiten im Zeitplan, dem Badevergnügen steht also nichts mehr im Wege. Aktuelle Informationen gibt es zeitnah auf den digitalen Kanälen der Stadt ([www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de), Facebook und Instagram)

Im Freibad erwarten die Besucher einige Neuerungen: Die Wasserrutsche wurde komplett entfernt. Rund um das Babybecken machen neue Schilder auf ein Rauchverbot aufmerksam. Damit kommt das Freibad dem Wunsch vieler Eltern nach, dieses Verbot besser kenntlich zu machen. Wegen notwendiger Modernisierungsmaßnahmen sind die Kioskräume geschlossen. Als Ersatz wird es einen Imbisswagen geben, der vom neuen Pächter, der bereits

die Brasserie am Bärensee betreibt, bewirtschaftet wird. Die Schwimmbad-Pommes sind also gesichert.

Das Hallenbad war ab dem 30. April für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen worden. Ein paralleler Betrieb von Frei- und Hallenbad ist aus personellen Gründen nicht möglich. Der Eintrittspreis beträgt pro Person

4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Zudem werden 10er-Karten und eine Vorteilskarte angeboten. Der Feierabendtarif hingegen wurde eingestellt.

Über [tickets.bruchkoebel.de](http://tickets.bruchkoebel.de) können Eintrittskarten für das Freibad im Voraus online gebucht werden. Die Öffnungszeiten sind montags bis sonntags 9 bis 19 Uhr.



**Das Freibad öffnet am 18. Mai seine Pforten.**

## MITEINANDER IN DER STADT

### Stadtladen als lebendiger Ort der Begegnung

Wer im Stadtladen im Inneren Ring ein ausgefallenes Geschenk mit Bruchköbel-Bezug kaufen will, sollte Zeit einplanen, denn die Auswahl ist groß und man trifft garantiert Bekannte und Freunde, die zu einem Plausch einladen. Die Idee, einen Buchladen und einen städtischen Infopoint unter einem Dach anzubieten, kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern gut an, sind sich Buchhändlerin Sandra Corell und Projektleiterin Manuela Odenwäller vom Stadtmarketing einig.

Entstanden ist diese Shop-in-Shop-Kooperation im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“, mit dem das Land Hessen die Innenstädte wieder neu beleben will. Im Bruchköbeler Stadtladen gibt es neben Büchern, Ticketverkauf und städtischen Infomaterialien, die vielfältigsten Produkte und Erzeugnisse lokaler und regionaler Anbieter und Produzenten: Unter anderem handgemachte Seife und Pflegeprodukte, Taschen, Häkelware, Kulinarisches, Grußkarten, Kalender sowie Kunstwerke. Ein Schwerpunkt liegt auf hochwertigen Merchandising-Artikel für Bruchköbel: Etwa T-Shirts mit Bruchköbel-Aufdruck, Schlüsselanhänger mit dem Schriftzug aller Ortsteile, Baby-Strampler mit Kewel-Schriftzug oder die mittlerweile sehr beliebte Bruchköbel-Tasse. Damit bietet der Stadtladen lokalen Künstlern ein Schaufenster, sich zu präsentieren, sagt Manuela Odenwäller, die für das Konzept zuständig ist. „Wir wollen zeigen, was Bruchköbel zu bieten hat.“ Und Bürgermeisterin Sylvia Braun ergänzt: „Es zeigt sich, dass der Stadtladen ein wichtiger Anlaufpunkt in unserer Innenstadt geworden ist. Das Konzept, Geschenkprodukte mit einem Bezug zu Bruchköbel, Infos zur Stadt und einen Buchladen unter einem Dach anzubieten, hat Erfolg.“

Seit der Eröffnung ist die Zahl der angebotenen Anbieter angewachsen. Ein stetiger Wechsel der kreativen Erzeuger und Anbieter schafft Abwechslung für den Kunden. Auch



außerhalb der Öffnungszeiten, die dank der Kooperation mit dem Buchladen angeboten werden können, will der Stadtladen ein lebendiger Ort der Begegnung sein, um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu steigern. Dazu sollen hier verstärkt Veranstaltungen wie Lesungen, Gin-Tastings oder Häkelrunden Einzug halten.

Interessenten können dazu die Ladenräume anmieten. Projektleiterin Manuela Odenwäller arbeitet weiter daran, dass sich die neuen Konzepte und Ideen im Stadtladen etablieren. Denn Ziel

ist es, dass dieser Treffpunkt im Herzen der Stadt weiter mit Leben gefüllt wird.

Kontakt: Stadtladen Bruchköbel, Innerer Ring 1a, Telefon: 06181-975-516. Email: stadtladen@stadtmarketing-bruchkoebel.de

#### Öffnungszeiten Stadtladen:

<b>Mo.</b>	<b>9 bis 12:30 und 14:30 bis 18 Uhr</b>
<b>Di.</b>	<b>9 bis 12:30 und 14:30 bis 18 Uhr</b>
<b>Mi.</b>	<b>9 bis 12:30 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>9 bis 12:30 und 14:30 bis 18 Uhr</b>
<b>Fr.</b>	<b>9 bis 12:30 und 14:30 bis 18 Uhr</b>
<b>Sa.</b>	<b>9 bis 12:30 Uhr</b>

## NEUES AUS DER SENIORENARBEIT

### Neue Räumlichkeiten für die Gemeinwesen- und Seniorenarbeit

Die Gemeinwesenarbeit und einige Gruppen, die bis vor kurzem noch im Seniorentreff Ost ansässig waren, können sich über neue Räumlichkeiten in der ehemaligen Dorfschänke in der Kellereigasse freuen. Dort will die Stadt nun die Gruppen, die bisher auf mehrere Standorte verteilt waren, bündeln und Synergien schaffen. Dazu wurden in den vergangenen Wochen die Räumlichkeiten der ehemaligen Dorfschänke renoviert und neugestaltet.

Durchgeführt wurden die Renovierungsarbeiten unter anderem von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs. Hristina Jonuzi von der Gemeinwesenarbeit kümmerte sich federführend um die Planung der neuen Räume, unterstützt von Stefania

Winkler sowie Sina Hermelbracht vom Seniorenreferat.

In der Kellereigasse stehen nun auf 135 Quadratmetern drei Räume zur Verfügung: ein großer multifunktionaler Raum in dem auch die Küchenzeile steht, ein kleiner Lagerraum sowie ein separater Büroraum, der auch für Einzelgespräche und Sprechstunden genutzt werden kann. Auch eine Sitzcke, eine Werkbank und ein Kreativplatz warten auf die Besucher. „Wir sind dort auf einer Ebene, alles ist barrierefrei“, freut sich Pädagogin Hristina Jonuzi. Viele Aktivitäten werden hier stattfinden: Backen oder Kochen, Gitarrengruppe, Nähstube, Qi-gong, Mit-Mach-Theater, Spieletreff, Kreativgruppe, digitale Angebote für Senioren, Handarbeiten, Stuhlgym-

nastik und Kartenspielgruppen. Im Außenbereich sollen Palettenmöbel zum Sitzen einladen, auch Hochbeete und Insektenhotels sind geplant.

Bereits Mitte Mai werden die neuen Räumlichkeiten bezogen. Viele Kisten wurden dazu aus dem alten Domizil in die Kellereigasse getragen. Am 15. Juni werden die neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit der Bürgermeisterin feierlich eröffnet.

Aktuelle Informationen auch zu allen Gruppen gibt es auf der Homepage der Stadt: [www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de)



## WOCHENMARKT

### Freitag ist Markttag in Bruchköbel



Jeden Freitagvormittag wird die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern zur Kulisse für den beliebten Bruchköbeler Wochenmarkt. Auf dem Freien Platz und in der Heplerergasse bieten rund ein Dutzend Marktbesucher ihre frischen und regionalen Waren an, zumeist aus eigener Erzeugung. So gibt es in der Marktzeit von 8 bis 14 Uhr an vielen Ständen ein breites Angebot.

Die vielen Stammkunden schätzen die Hausgemachten Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung oder die

Fleischspezialitäten der zwei Landmetzger. Auch Eier, Käse, Freiland-Geflügel, hausgemachte Marmelade, frische Fischprodukte oder mediterrane Spezialitäten wie eingelegte Oliven und Schafskäse erfreuen sich großer Beliebtheit. Kuchen, Brot, Ho-

nig und im Sommer ein Blumenstand runden das Angebot ab. Ein kleiner mobiler Kaffeestand lädt zudem zum Verweilen ein. Nicht umsonst gilt der traditionsreiche Wochenmarkt in der Region als einer mit besonderem Flair und viel Besucherfrequenz.



### Neue Beschicker gesucht

Aktuell sucht Marktmeister Stefan Waag nach neuen Beschickern, die das Angebot des Wochenmarktes bereichern wollen. Insbesondere Anbieter von Bio-Produkten passen ins Portfolio und können sich bei Interesse unter 06181/975-219 bei der Ordnungsbehörde melden.

## ZEIT ZUM ZUSAMMENKOMMEN UND ERLEBEN

Viele Veranstaltungen locken die Besucher in den Sommermonaten bis hinein in den frühen Herbst zum Ausgehen, Freunde treffen und Spaß haben. Geboten werden Vereinsfeste, Konzerte und vieles mehr. Eine kleine Auswahl zeigt untenstehender Überblick, weitere Termine finden sich unter [www.bruchkoebel.de/termine](http://www.bruchkoebel.de/termine) oder in der Stadt-App.

**Juni bis September** ☞ **Sommer auf dem Freien Platz** mit vielfältigen Aktionen lokaler Vereine, Händler, Künstler und Privatleute. Anmeldungen unter [www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de)

**24. & 25. Juni** ☞ **Jugendfußballtage** auf dem Sportplatz der Spvgg. 1922 Roßdorf

**23. bis 25. Juni** ☞ **Hof- und Gassenfest** in den Höfen, Altstadt der Bruchköbeler Kernstadt. Ausrichter sind die Kulturvereine Kulturring und Wundertüte e.V.

**24. Juni bis 02. Juli** ☞ **ITF-Jugendweltranglisten Turnier** Auf dem Tennisplatz des TC Bruchköbel, täglich von 9 bis ca. 20 Uhr

**7. & 8. Juli** ☞ **Bauernhofkonzerte auf dem Hof Wilhelmi** Der Kulturring Bruchköbel lädt an zwei Abenden ein

**15. & 16. Juli** ☞ **Bürgerfest & Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Bruchköbel** Bürgerfest (mit Fayette) am Samstag ab 18 Uhr, Tag der offenen Tür am Sonntag ab 11 Uhr

**19. Juli** ☞ **Stadtdinner auf dem Freien Platz** sommerliches Ambiente bei Musik und Wein

**4. bis 6. August** ☞ **Krebsbach in Flammen** In Oberissigheim schwimmen wieder die Enten um die Wette

**18. bis 20. August** ☞ **Altstadtfest** Auf dem Freien Platz. Organisiert von der Altstadtfestgemeinschaft Bruchköbel.

**26. August** ☞ **Französischer Sommer auf dem Freien Platz** mit Jazzkonzert von „Sugar Foot French Connection“

**26. & 27. August** ☞ **Backfest in Roßdorf** Essen und Trinken auf dem Marktplatz in Roßdorf

**10. September** ☞ **Konzert Chor Happy Voices** im Stadthaus Bruchköbel, 11 bis 14 Uhr, Konzert mit Bewirtung, Eintritt frei

**8. Oktober** ☞ **Landtagswahl in Hessen**

**Sommertour der Bürgermeisterin:** **1. Juni:** Gaststätte Zum Schwanen in Roßdorf. **15. Juni:** Gemeindehaus Niederissigheim. **29. Juni:** Freier Platz. **6. Juli:** Am Brunnen in Oberissigheim. **20. Juli:** Dorfgemeinschaftshaus Butterstadt. Immer jeweils von 18.30 bis 20 Uhr.

